
Skoda fertigte zehnmillionstes Getriebe

Skoda hat die Grenze von zehn Millionen produzierten Getrieben überschritten. Sie kommen in eigenen Modellen sowie in Fahrzeugen anderer Marken des Volkswagen-Konzerns zum Einsatz. Skoda produziert mit rund 1700 Mitarbeitern derzeit drei verschiedene Getriebetypen.

Das MQ 200-Getriebe läuft seit dem Jahr 2000 in Mladá Boleslav vom Band. Verbaut wird es in Benzinfahrzeugen des Konzerns mit Hubräumen von 1,0 bis 1,6 Litern. Das Produktionsvolumen liegt derzeit bei etwa 1900 Einheiten pro Tag, insgesamt wurden bereits mehr als 6,5 Millionen Getriebe dieses Typs hergestellt. Seit 2011 werden in Mladá Boleslav darüber hinaus Getriebe des Typs MQ100/SQ100 für die Kleinst- und Kleinwagen mit 1,0-Liter-Benzinmotor produziert. Das tägliche Produktionsvolumen beträgt rund 1400 Stück. Insgesamt wurden bisher mehr als 1,6 Millionen dieser Getriebe gefertigt.

Außerdem produziert Skoda in Vrchlaví auch das Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DQ200. Die Tageskapazität liegt im Augenblick bei rund 2100 Einheiten. Bisher wurden über 1,8 Millionen Exemplare gebaut. Für die Produktion der Direktschaltgetriebe im Werk Vrchlaví werden kooperierende Roboter eingesetzt. Sie unterstützen die Mitarbeiter bei einer der sensibelsten Tätigkeiten in der Getriebefertigung – dem Einlegen des Schaltkolbens. Außerdem kommt ein Handling-Roboter zum Einsatz, der Dutzende von Maschinen mit Teilen versorgt und leere Behälter zurück ins Lager bringen kann.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Getriebefertigung bei Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Getriebefertigung bei Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Getriebefertigung bei Skoda.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
